

Prokuristen: Feodor Hosemann, Carl Schönefeld, Grünberg.
Zahlstellen: Grünberg: Ges.-Kasse, H. M. Fliesbach's Ww.; Bremen: Bank für Handel und Gewerbe.

Eiswerke Huxmann Akt.-Ges. in Bremen.

Gegründet: 11./2. 1911 mit Wirk. ab 1./1. 1911; eingetr. 21./3. 1911. Gründer s. Jahrg. 1912/13. Joh. Hinrich Huxmann brachte in die A.-G. ein Immobil. u. Mobil. etc., ferner sein ganzes Geschäft für eine Gegenleist. von zus. M. 666 000. Diese wurde wie folgt bewirkt: a) die Ges. befreit Joh. Hinrich Huxmann von seinen hypoth. bezw. handfesterischen Schulden in Höhe von M. 259 000; b) die Ges. gab an Huxmann 295 Aktien u. zahlte an ihn M. 112 000 bar. Das Eiswerk Bremen G. m. b. H. in Bremen übertrug nach Massgabe eines zwischen ihr u. der A.-G. abgeschlossenen Vertrages v. 14./1. 1911 verschiedene Werte nebst seinem gesamten Geschäfte. Es erhielt dafür M. 125 000 in Aktien u. wird von den ihre Grundstücke betr. hypoth. Schulden in Höhe von M. 60 000 befreit.

Zweck: Herstellung u. Verkauf von Eis jeglicher Art sowie von destilliertem Wasser, Betrieb u. Vermietung von Kühlhäusern, Verkauf von Brennmaterialien u. Betrieb aller zur Förderung der Interessen der Ges. dienenden Geschäfte sowie die Betheilg. an anderen Unternehmen. Durch Rückvergüt. von M. 48 000 seitens des Gründers u. jetzigen Vorst. J. H. Huxmann wurde 1912 das Firmenerwerbs-Kto auf M. 10 000 vermindert. Tägliche Produktionsfähigkeit 3000 Ztr.

Kapital: M. 550 000 in 550 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 324 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 171 207, Gebäude 385 030, Masch. 273 827, Pferde u. Wagen 33 721, Inventar 2000, Geräte u. Werkzeuge 2000, Kassa 2765, Debit. 21 059, Waren u. Material. 17 626, vorausbez. Versich. 3329, Betheil. 5000. — Passiva: A.-K. 550 000, Hypoth. 324 000, Kredit. 35 430, Vortrag für Unk. u. Zs. 3376, R.-F. 123, Gewinn 4637. Sa. M. 917 567.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 99 579, Gewinn 2291. Sa. M. 101 870. — Kredit: Betriebskto abzügl. Assekuranzbeiträge zur Berufsgenossenschaft, Alters- u. Invalid.-Versich., Löhne, Zs., Reparatur., Pferd- u. Wagenbetrieb, Handl.-Unk. etc. M. 101 870.

Dividenden 1911—1913: 0, 0, 0%.

Direktion: Joh. Hinrich Huxmann.

Prokuristen: Joh. Bohne, Ludw. Huxmann.

Aufsichtsrat: Vors. Konsul Otto Flohr, Bankier Dr. jur. Aug. Wilh. Strube, Otto Friedr. Melchers, Joh. Nöchel, Bremen; Rechtsanw. Dr. jur. Guido Möring, Hamburg; Friedr. Busse, Geestemünde.

Zahlstellen: Bremen: Ges.-Kasse, Deutsche Nationalbank.

Hans Biehn & Co., Akt.-Ges. in Dahlem b. Berlin.

(Firma bis Febr. 1914: Grundwasser-Abdichtungs-Akt.-Ges.).

Gegründet: 2., 10. bzw. 12. Sept. 1913; eingetr. 15./9. 1913 in Berlin. Gründer: Kaufm. Adolf Jünger, B.-Steglitz; Techniker Franz Ilgner, B.-Friedenau; Techniker Arthur Gebhardt, Berlin; Kaufm. Karl Hottelet, B.-Friedenau; Techniker Gust. Ernst, Berlin.

Zweck: Ausführung von Grundwasser-Abdichtungen. Der Ges. wurden Arbeiten bei den Losen III u. IV der Nordsüdbahn in Berlin übertragen; auch sonst wurden Arbeiten für Behörden u. Privatbauten ausgeführt.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 30 000, begeben zu 105%; erhöht lt. G.-V. v. 10./10. 1913 um M. 270 000 in 270 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3.

Gen.-Vers.: Im Juni.

Bilanz am 31. März 1914: Aktiva: Material. 2195, Bureaueinricht. 200, Werkzeug u. Geräte 1. Kaut. 50 692, Effekten 1078, Bankguth. 14 365, Debit. 322 640. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 38 745, Kredit. 22 797, Gewinn 29 630. Sa. M. 391 173.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäftsunk., Spesen u. Gehälter 36 424, Abschreib. 1685, Kursverlust 1271, Gewinn 29 630. — Kredit: Gewinn auf Baukto 64 574, Zs. 4437. Sa. M. 69 012.

Dividende 1913/14: 7% (7 Mon.).

Direktion: Ing. Wilh. Breinessl, Dahlem.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant Hans Biehn, Dr. jur. Géza Waldhauser, Ing. Franz Waldhauser, Budapest.

Süddeutsche Wasserwerke, A.-G. in Frankfurt a. M.,

Fichardstrasse 30.

Gegründet: 6./1. 1898 in Nürnberg als Bayerische Wasserwerke A.-G.; Firma geändert lt. G.-V. v. 17./12. 1898 wie oben. Statutänd. 23.5. 1903, wonach der Sitz der Ges. welcher seit 20.5. 1901 in München gewesen war, nach Frankf. a. M. verlegt wurde. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Bau und Betrieb von Wasserleitungen für eigene u. für fremde Rechnung, ferner Kauf u. Verkauf solcher Anlagen, Betheilg. an be-